

**PROTOKOLL
HAUPTVERSAMMLUNG DES ELTERNVEREINS AM BRG 18**

Termin: Mittwoch, 20.10.2021 um 19.00 bis 20.10
Ort: virtuell

EV vertreten durch:

Mag. Doris Spitznagl – Drobits (Obfrau)
Univ. Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MMSc (stellvertretender Obmann)
Mag. Karl Portele (Kassier)
Dr. Claudia Straub (Kassier Stellvertreterin)
Mag. Andrea Gumpenberger (Schriftführerin)
Dr. Judith Knieper (Schriftführerin-Stellvertreterin)

Die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung wurde gemäß § 4 (Sonderbestimmung für die Generalversammlung einer Genossenschaft oder eines Vereins) der Gesellschaftsrechtlichen COVID-19-Verordnung, Fassung vom 01.10.2020, festgestellt.

Tagesordnung der Hauptversammlung

1. Begrüßung Frau Dir. Spann-Birk/ Begrüßung Obfrau
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Obfrau
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Diskussion/Allfälliges
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bekanntgabe der Wahlvorschläge (Vorstand, Rechnungsprüfer, SGA-Mitglieder)
9. Neuwahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der SGA-Mitglieder
10. Anträge
11. Schulautonome Tage
12. Schlussworte der neuen Obfrau

1. Begrüßung Frau Dir. Spann-Birk / Begrüßung Obfrau

Fr. Mag. Spitznagl-Drobits begrüßte die virtuell anwesenden Elternvertreter und Eltern.

Dir. Spann-Birk begrüßte die Anwesenden ebenfalls, würdigte den Einsatz der Eltern als Klassenvertreter und dankte dem Elternverein für die sehr gute Zusammenarbeit und auch für die Organisation der Hauptversammlung in virtueller Form. Sie ermunterte Eltern sich bei ihr zu melden, per Telefon oder Email.

Sie führte weitere Punkte aus:

*Da momentan viele Schüler mit psychischen Problemen zu kämpfen hätten und

gleichzeitig in der Unterstufe Konflikte (Positionierungskämpfe) bestünden, wäre die weitere Finanzierung von Frau Weng (die als externe Beraterin tätig ist) sehr hilfreich, siehe dazu unten Antrag zur ‚Externen Beratung‘.

*In Bezug auf Corona: Momentan besteht die Risikostufe 2. Die Risikostufe wird immer am Donnerstag festgelegt. Die Schule erfährt von der Einstufung am Freitagmittag, so dass Schüler/Eltern erst am Montag informiert werden können. Die Pausenordnung ist immer noch coronamäßig geprägt, und dies wird wahrscheinlich auch erst einmal so bleiben.

*Schulveranstaltungen: Der Skikurs der 2. Klassen wurde abgesagt (zu viele Schüler nicht geimpft), der Skikurs der 3. Klassen ist noch in Planung und sollte stattfinden, ebenso die Sportwoche der 5. Klassen. Die meeresbiologische Woche in Pula war dank des Einsatzes von Frau Hickel ein voller Erfolg. Um auch den 7. Klassen, die bislang zu kurz gekommen sind, noch ein Gemeinschaftserlebnis zu verschaffen, werden verschiedene Möglichkeiten eruiert.

*Das Schulfest am Ende des Jahres ist geplant.

*Schulball: auch wenn der Ball nicht das Wort ‚Matura‘ oder ‚BRG 18‘ beinhaltet, steht den Maturanten die Turnhalle für Proben zur Verfügung, die Lehrer werden kommen.

*Der Sprechtag wird virtuell stattfinden. Termine können über WebUntis (über Microsoft Teams) der Schülerzugänge gebucht werden. Letztes Jahr waren die individuellen Gespräche während einer Woche zu zeitaufwendig.

*Der Tag der offenen Tür am 19.11.2021 wird auch virtuell durchgeführt werden.

*Zu guter Letzt noch ein Hinweis, besonders an die (Eltern der) 2. Klassen: Die Netflixserie ‚Squid Game‘ ist im Moment zwar sehr populär, ist aber denkbar ungeeignet für dieses Alter.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung: die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen – allerdings wurde beschlossen, die Präsentation zum Ball vorzuziehen. Damit die Eltern eine informierte Entscheidung zur Durchführung des Schulballes treffen können, wurde auch der Bericht des Kassiers vorgezogen.

3. Präsentation des Schulballes

Der Name & Motto des Balles lautet „Eine Nacht ins Unendliche“ und findet am 12. März 2022 im Palais Wertheim am Schwarzenbergplatz statt.

Der Finanzplan sieht Ausgaben in Höhe von EUR 10.840,- vor.

Darin enthalten:

die Lokalität: EUR 5.300,- (inkl. Möbel, Ton- und Lichtenanlagen, Catering, Eventmanagement (beinhaltet 5 Personen für Sicherheit), Kosten für MA36, AKM, Haftpflichtversicherung, Musik, Druckerei und Sonstiges (Deko, Fotograf). Eine Anzahlung von EUR 1.800,- muss zeitnah geleistet werden, die restliche Summe wird kurz vor dem Ball fällig (eine oder zwei Wochen vorher, dies wird noch verhandelt).

Mit folgenden Einnahmen wird gerechnet:

Kuchenbuffet am Ball, Tombola (Sachspenden), Sponsoren (mit Werbung am Ball), Spenden, sowie die Einnahmen aus dem Verkauf der Karten (Kosten für Schüler: EUR 25,-; für Erwachsenen: EUR 30,-; Tischkarte: EUR 5,-). Bei 310 verkauften Karten wären dies EUR 8.700,- (es wurde von einem geringeren Verkauf von Karten ausgegangen als bei dem letzten durchgeführten Ball, bei dem 412 Karten verkauft wurden).

Mit Ausnahme bereits zugesagter Spenden (in Höhe von EUR 500,-) steht kein Startkapital zur Verfügung (da die üblichen Kuchenbuffets auf Schulfesten nicht stattfinden konnten). Ein systematischer Spendenaufruf wird noch erfolgen. Für den Fall, dass der Ball ein Plus verzeichnet, wird dieses an eine Organisation gehen, die sich gemeinnützig für die Folgen von Corona in einem Entwicklungsland engagiert.

Ein Stornoregelung für Corona wurde mit dem Palais Wertheim vereinbart.

Geworben wird über die sozialen Medien und über Plakate.

Der Elternverein unterstützt bei rechtlichen Fragen und bei der Kontoführung und soll eine Ausfallhaftung von nicht mehr als EUR 8.100,- übernehmen.

4. Bericht des Kassiers

Die Einnahmen bestehen dieses Jahr nur aus den Elternvereinsbeiträgen: EUR 10.852,01 (da keine Feste stattgefunden haben, wo üblicherweise Einnahmen zu verzeichnen sind).

Ausgaben: Schülerzusatzversicherung, Anschaffungen Bibliothek, Audio Ausstattung der Klassen, dieses Jahr keine Sozialzuschüsse (da die Schulveranstaltungen abgesagt wurden).

Der jetzige Kontostand liegt bei EUR 10.407,91 (letztes Jahr lag der Kontostand bei der HV bei ca. EUR 9.700,-)

Antrag

Betrifft: Maturaball März 2021

Das Ballkomitee der 8A/8B ersucht den EV um nachstehende Unterstützung für den voraussichtlich am 12. März 2022 im Palais Wertheim stattfindenden Maturaball gemäß des bei der Hauptversammlung vorgelegten Budgetrahmens:

- a) Übernahme der Veranstalterfunktion
- b) Haftungsübernahme in Höhe von maximal EUR 8.100,-

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

5. Bericht der Obfrau

Einige Veranstaltungen haben leider nicht stattfinden können, allerdings war die Reise nach Pula für die sechsten Klassen ein Riesenerfolg, genauso wie die die mehrtätigen Wandertage. Die Obfrau begrüßte diese Reise ausdrücklich, betonte, weitere Reisen nachdrücklich zu unterstützen. Es wurde angeregt, für die 7. Klassen eine mehrtätige Reise durchzuführen, da diese kurz vor ihrem Schulabschluss stehen und dann keine gemeinsame Gelegenheit mehr haben werden.

Weiter bedankt sich die Obfrau für die konstruktive Zusammenarbeit und blickt zufrieden auf die geleistete Arbeit der letzten Jahre zurück.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Der Rechnungsprüfer trug vor, dass die Abrechnung vollständig, gewissenhaft und genau sei und dass das Finanzgebaren dem Vereinszweck entspreche.

7. Diskussion/Alfälliges

Keine Diskussion zu diesem Punkt

8. Entlastung des Vorstandes

Herr DI Fischer ersucht um Entlastung des alten Vorstandes. Der gesamte Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. Bekanntgabe der Wahlvorschläge (Vorstand, Rechnungsprüfer, SGA-Mitglieder)

Wahlvorschlag für den Vorstand:

Obfrau:	Dr. Claudia Straub (5B)
Obfrau 1. Stv.:	Univ. Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MMSc (4B)
Obfrau 2. Stv.:	Mag. Doris Spitznagl-Drobits (8A)
Kassier:	Mag. Karl Portele (4C)
Kassier Stv.:	Dr. Sonja Hebenstreit (2C, 5B)
Schriftführerin:	Mag. Andrea Gumpenberger (7B)
Schriftführerin Stv.:	Dr. Judith Knieper (6A)
Rechnungsprüfer:	Dipl. Ing. Dr. Peter Fischer (8B) Mag. Tuncay Coskun (Schule)

Wahlvorschlag für den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Mitglieder:

Dr. Claudia Straub (lt. EV- Statuten §13 Abs. 1 lit.d automatisch)
Mag. Karl Portele
Mag. Andrea Gumpenberger

Ersatzmitglieder:

Univ. Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MMSc
Dr. Sonja Hebenstreit
Dr. Judith Knieper

10. Neuwahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der SGA-Mitglieder

Der Vorschlag von Fr. Spitznagl-Drobits, über den gesamten Vorstand (statt über jedes Vorstandsmitglied einzeln) abzustimmen, wurde einstimmig angenommen. Alle Kandidaten stellten sich vor.

Alle Wahlvorschläge wurden einstimmig angenommen (bei Enthaltung durch die Vorstandsmitglieder und des Rechnungsprüfers).

Frau Spitznagl-Drobits, die nach vier Jahren nicht mehr als Obfrau kandidiert hat, wurde nachhaltig für ihren Einsatz gedankt – sie hat sich die letzten Jahre unermüdlich als Obfrau für die Belange des Elternvereins engagiert, besonders auch in den letzten zwei, von Corona geprägten Jahren für konstruktive Lösungen eingesetzt und auch dafür gesorgt, dass die Schule gut durch diese schwere Zeit gekommen ist. Frau Spitznagl-Drobits wird dem Elternverein noch ein Jahr als 2. Obfrau zur Verfügung stehen. Die Eltern begrüßen als neue Obfrau Claudia Straub, die dem Elternverein bereits die letzten Jahre zur Verfügung stand und deren Name bereits untrennbar mit ihrem Einsatz für den Schulball verbunden ist.

11. Weitere Anträge des Elternvereinsvorstandes an die Hauptversammlung

Antrag

Betrifft: Unterstützung des Projektes „Externe Beratung am BRG 18“ auch im Schuljahr 2021/22 mit einem Beitrag bis zu EUR 2.500,-. Bei Bedarf können die SchülerInnen die externe Beratung in Anspruch nehmen.

Zusätzlich werden - nach Maßgabe der Möglichkeiten bzw. der dann geltenden Vorschriften im Zusammenhang mit COVID-19 - Workshops im Rahmen der Projekttag in den 2. und 3. Klassen abgehalten, die vom Elternverein mitfinanziert werden.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

Antrag

Betrifft: Kustodiate Die am Ende des Schuljahres 2021/22 eventuell noch zur Verfügung stehenden Gelder des Elternvereins sollen bis zu einem Betrag von EUR 2.500,- zur Unterstützung der Kustodiate verwendet werden.

Da den Elternvereinen vom Elternverband dezidiert davon abgeraten wird Rücklagen zu bilden, scheint es sinnvoll Anschaffungen zu unterstützen, die vielen SchülerInnen über einen langen Zeitraum zugutekommen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

Antrag

Betrifft: Mitgliedsbeitrag des Elternvereins und Gebühr für den Jahresbericht

Der Vorstand des Elternvereins am BRG 18 stellt an die Hauptversammlung den Antrag, den Mitgliedsbeitrag für das laufende Schuljahr mit EUR 38,- inkl. Jahresbericht festzulegen. Bei mehreren schulbesuchenden Kindern ist pro Kind der jeweilige Anteil zu zahlen.

Die Einnahmen des Mitgliedsbeitrags werden den SchülerInnen gewidmet. Zusätzlich wird von den Einnahmen des Mitgliedsbeitrags der Jahresbericht finanziert. Der Jahresbericht wird in gedruckter Form erstellt (kein PDF).

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

Antrag

Betrifft: Gewidmete Einnahmen zur Unterstützung der Schule

Folgende Einnahmen werden seitens des Elternvereins für die entsprechenden Ausgaben gewidmet und sind nicht in der freien Verfügung des Vorstands bzw. des Elternvereins:

- Anteil der Schule am Ergebnis von Schulfesten

Bei finanziellen Überschüssen von Schulveranstaltungen, die gemeinsam mit den Lehrern (der Schule) durchgeführt werden, wie z.B. Schul(sommer)fest, hat die Schule ein Vorschlagsrecht für die Verwendung von bis zu 50% dieser Einnahmen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

11. Schulautonome Tage

Die schulautonomen freien Tage wurden vom Schulgemeinschaftsausschuss auf den 25.10., 7.1., den 27.5. und den 17.6. festgelegt. Der Dienstag nach Ostern und der Dienstag nach den Pfingstferien sind NICHT schulfrei.

12. Schlussworte der Obfrau

Bedankt sich für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und versichert, dass der Elternverein weiter versuchen wird, ein konstruktives Bindeglied zwischen Eltern und Lehrern zu sein. Sie kündigte die nächsten Aktivitäten an (Brief an die Eltern mit Informationen zum Elternvereinsbeitrag und einen baldigen online Jour fixe).

Es wurde noch angeregt, für die Anschaffung von Laptops entweder einen Gruppeneinkauf zu prüfen oder aber nachzufragen, ob die vom Ministerium subventionierten Laptops für die ersten Klassen (für die EUR 100,- gezahlt werden muss) zum vollen Preis (also EUR 500,-) gekauft werden können (und somit sichergestellt werden kann, dass die Geräte den Schulanforderungen entsprechen).

Obfrau

Schriftführerin

Schriftführerin Stv.